

Erledigt

Mehr Performance durch Hardware-Upgrade / Bitte um Ratschlag!

Beitrag von „pr1981“ vom 18. Juli 2013, 22:11

Hallo liebes Forum,

zunächst einmal möchte ich hier ein Lob aussprechen für die ausführlichen Beiträge. Hierdurch konnte ich meinen HTosh zum Laufen bringen.

Nun bin ich glücklicher Nutzer eines HToshs und möchte nach nun ca. 1 Jahr mal etwas Geld für einen Hardware-upgrade investieren.

Daher meine Bitte an Euch. Wer kann mir einen Ratschlag für eine Update-Strategie geben? Also, mit welchem sinnvollen Invest komme ich an eine Leistungssteigerung?

Insbesondere stört es mich, dass der Start von Programmen (z. B. iPhoto) oder das Hochfahren länger dauert.

Hier mein Setup:

- Motherboard: Gigabyte GA-H61M-D2H-USB3
- HDD: 1000GB Samsung Spinpoint M8 HN-M101MBB 8MB 2.5" (6.4cm) SATA 3Gb/s
- CPU: Intel Core i5 2500K 4x 3.30GHz
- RAM: 8GB Corsair ValueSelect DDR3-1333 DIMM CL9 Dual Kit
- Grafik: Onboard Grafik (HD 3000 mit 512 MB Shared RAM)
- OS-Version: OS X 10.8.3

Aktuelle Auslastung:

- 457 GB Festplattenauslastung
- 5,45 GB RAM benutzt (nach Systemstart mit Chrome)

Mögliche Upgrades:

1. SSD Festplatte (ggf. als Hybrid-Lösung)
2. mehr RAM
3. Separate Grafikkarte

Link

zum

Geekbench-Report:

<http://browser.primatelabs.com/geekbench2/2172592>

Vielen Dank schonmal für gute Hinweise / Tipps!

PR1981



Beitrag von „Dr.Stein“ vom 18. Juli 2013, 22:23

Also eine Separate Grafikkarte würde auf jeden fall was bringen.
Je nach dem wie viel Geld du ausgeben willst

- Gigabyte GT 640 1GB o. 2GB (ca. 80€)
- GTX 650 von Asus oder Gigabyte 100€ - 140€ je nach dem ob OC, Ti oder die normale.

Beitrag von „connectit“ vom 18. Juli 2013, 22:27

Als erstes liegt es am Budget.

Sein Geld in RAM investieren lohnt sich oft aber dir würde ich eher mal an eine Grafikkarte empfehlen wie z.B GTX 660 Ti.

Edit: Zu spät..

Beitrag von „Kerasto“ vom 18. Juli 2013, 22:32

Gerade im Bezug auf Programme und Systemstart ist eine SSD die Beste Lösung für Beschleunigung 😊

Samsung 840 (Pro) oder auch 830 mit 128/256GB und dieses Problem hat sich schonmal erledigt 😊

Den Unterschied zwischen 8 und 16/32GB Arbeitsspeicher wirst du nur dann merken, wenn du es auch ausnutzt 😊 Mit was arbeitest du denn so ?

Als Grafikkarte kann ich persönlich nur die Asus GTX 660 empfehlen... Läuft einwandfrei und findet man auf eBay bereits für ~140€ 😊

Beitrag von „Egomane“ vom 18. Juli 2013, 22:37

ich würde bei diesen system ein kleinen rundumschlag machen, erstmal die SSD einbauen das bringt viel, gerade beim start von programmen, wieviel es bringt sieht man erst wenn man es selber ausprobiert, ram is billig un kann nicht schaden 16 oder gar 32 gb, aber das kommt auch drauf an was du damit machen willst mit dem hack, ividio/ iphoto oder selbst spiele machen es bemerkbar

un natürlich die grafka eine 660ti ist nicht schlecht oder der neuste ersatz die gtx 770, bei AMD würde ich eher vorsichtig sein, da solltest dich vorher informieren ob sie funktionieren, oder

nicht, bei nvidia kommt meist sogar ein treiber von nvidia selber
un es kommt auch drauf an wiviel geld du zur verfügung hast sogar ein update auf den 2770
oder fals er funktioniert mit dem board der 3770 bringt etwas, da sie 4 mehr threads
verarbeiten können, den k brauchste nciht wirklich zu nehmen, wer übertaktet is selber schuld,
der stromverbrauch is mir zuviel im vergleich zu der mehrleistung

du könntest auch 2 ssd´s einbauen, eine für das system un eine für die programme, so mach
ich es meist, so verlier ich die programme nicht wenn ich ein system neu aufsetz un die platte
dabei plätte.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 18. Juli 2013, 22:46

[egomane](#)

Geld in ram Investieren lohnt sich nicht.

Eher eine SSD und Grafikkarte das reicht schon.

Das was du aufzählst ist ja beinahe ein Kompletter PC 😄

Beitrag von „Egomane“ vom 18. Juli 2013, 22:59

er wollte wissen was man alles verbessern kann, sagte aber nicht wirklich was er damit macht,
wenn er server / oder viel bild/ videobearbeitung macht dann soltle er auch ram nachrüsten,
wenn er nur auf youporn servt oder bissel im inet stöbert dann reichen die 8gb bis 2020 dann
sollte er eher ne fiberglas leitung sich bestellen

aber wenn er damit arbeitet nutzt er openCL folge -> eine SSD + Grafka (sollte bei einer
660anfangen oder eben höher bis hin zu einer TITAN) RAM kann meist nie schaden, aber
kommt eben auch auf die programme an die er nutzt

alles andere sin extra sachen wenn er / sie mal bissel zu viel kohle hat zusätzliche SSD + neue
CPU oder oder oderrrrrrr un falls er im LOTTO gewonnen hat gleich nen mac pro wenn er im
september / oktober erscheint muuuuahhahahahahahaha

Beitrag von „v3nom“ vom 18. Juli 2013, 23:37

CPU reicht!

Graka reicht auch, wenn du nicht zocken willst.

-> SSD kaufen evtl. + schneller großer HDD

8gb Ram reicht eigentlich auch, wenn du nicht super große Photoshop Arbeiten machst.

Dein Geekbench ist ein bisschen niedrig... ich hatte mit der CPU @ 4,5GHz 12500 Punkte 64bit.
Evtl. auch ein guter Kühler und die CPU übertackten.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 18. Juli 2013, 23:52

Also eine Neue und schnelle HDD kann ich die hier Empfehlen!

http://www.mindfactory.de/prod...-9cm--SATA-6G_775365.html

Beitrag von „TuRock“ vom 19. Juli 2013, 00:26

[Zitat von pr1981](#)

Insbesondere stört es mich, dass der Start von Programmen (z. B. iPhoto) oder das Hochfahren länger dauert.

Da sollte eine SSD vollkommen ausreichen !

Beitrag von „pr1981“ vom 2. August 2013, 17:56

Hallo zusammen,

Vielen Dank für die vielen Antworten!

Ich habe mich dazu entschieden, zunächst eine SSD einzubauen. Ich denke, davon habe ich zunächst am Meisten...

In Frage kommt die Crucial M500 mit 240GB (schon bestellt)...

Aktuell habe ich ja eine 1TB Platte mit 2 Partitionen verbaut. Gibt es eine einfache Möglichkeit, von alt nach neu zu migrieren? Clonen, Kopieren oder neu installieren?

Würde gerne die 1TB als Datenplatte lassen, am besten ähnlich Fusion Drive...



Vielen Dank schonmal an alle!!

Beitrag von „marcleond“ vom 2. August 2013, 18:02

Es gibt Fusion Drive für Hackintosh PCs. Eine Anleitung findest du glaube ich in der Wiki

Beitrag von „connectit“ vom 2. August 2013, 18:07

Für das Clonen von deinem System benutzt du am besten Carbon Copy Cloner oder SuperDuper damit kannst du eine 1:1 Kopie erstellen.

Gesendet von meinem Nexus 4 mit Tapatalk 2

Beitrag von „toemchen“ vom 2. August 2013, 18:21

wenn du clonen solltest, vergiss nicht, einen Bootloader auf das System zu installieren.

Beitrag von „pr1981“ vom 2. August 2013, 18:47

Wow ist das hier eine schnelle Reaktion!!

Zum Clonen mit CCC

Die aktuelle Auslastung sind ca. 500 GB
Kann ich das problemlos eigenhändig clonen??

1TB => Backup Platte
Backup Platte => SSD 240GB + HDD 1TB

Würde die Systemdateien auf die SSD schieben und die Fotos etc. auf die HDD...
Anschließend booten über die Backup Platte + Multibeast / TRIM auf die SSD

Was ist dann mit der Win Partition?



Beitrag von „TuRock“ vom 2. August 2013, 20:05

[pr1981](#)

Trage bitte Deine Hardware in die Signatur ein, sonst ist hier Schluss !



Beitrag von „toemchen“ vom 2. August 2013, 20:08

Trim brauchst du eigentlich nichtmehr installieren. Was hast du für eine SSD? - Trage doch bitte deine Hardware in die Signatur -> Das hochscrollen nervt

Du kannst bei CCC einfach dein System auf die SSD krachen und in einem 2. Durchgang deine Daten auf die Normale Platte.

Hast du Worauf hast du deine Windows Partition? Es ist immer vorteilhaft OSX und Win auf seperaten Platten zu haben

Beitrag von „pr1981“ vom 3. August 2013, 10:24

Danke für die Wiederöffnung 😊

Hier mal ein Update:

- SSD installiert mit CCC => Danke für den Hinweis
- danach GPT Error => Lösung angewendet => Ok
- TRIM aktiviert => ist das notwendig?
- Daten manuell auf die HDD ausgelagert, d.h. bei iPhoto, iTunes die Bibliothek ausgewählt

=> Würdet ihr mir die Fusion Drive Hackintosh Variante empfehlen?



Vielen Dank für Eure Hinweise!

Beitrag von „toemchen“ vom 3. August 2013, 11:55

Was willst du mit FD erreichen? Wenn dein System eh auf der SSD liegt, sind die Schreib- und Lesegeschwindigkeit sowie die Bootzeit schon exzellent?

Sent from my iPhone 4s using Tapatalk

Beitrag von „pr1981“ vom 3. August 2013, 13:30

Die Performance ist nun viel besser als vorher, überhaupt nicht vergleichbar!
Obwohl mein Board auch nur SATA mit 3GB/s hat, rast das Ding!

iPhoto öffnet schnell, braucht aber lange, um auf die Fotos zuzugreifen.

Was ich jetzt mit FD erreichen will:

z. B. meine Fotos sind auf der zweiten Platte, der HDD

Ergo, bei Nutzung von FD würde FD hoffentlich merken, dass ich auf die neuen Fotos des Öfteren zugreife...

Weiß nicht, ob das wirklich dann auch so ist...

Beitrag von „ProfA12345“ vom 3. August 2013, 13:52

FusionDrive unter Hackintosh ist eine recht komplizierte Sache. Es wäre einfacher, wenn du die Fotos, Filme und co., manuell auf die HDD legst.

Beitrag von „TuRock“ vom 3. August 2013, 14:01

Am Anfang war dein Problem auf die Programme schnell zu zugreifen (das kannst du ja jetzt) !
Auf die Dateien schneller zugreifen könnte mit FusionDrive funktionieren, muss aber nicht ! 😊

Zitat

Fusion Drive nennt Apple eine Technologie, bei der eine SSD und eine mechanische Festplatte transparent zu einem logischen Laufwerk verbunden werden. Der Benutzer sieht die Kombination als ein einziges Laufwerk. Mit Fusion Drive soll auch bei großem Speichervolumen zu einem moderaten Preis von der Geschwindigkeit der SSD profitiert werden können.

Fusion Drive verbindet nicht nur zwei physikalische Laufwerke zu einem logischen, sondern wendet darüber hinaus noch eine Technik an, die Tiering genannt wird. Beim Tiering, auf Deutsch etwa "Staffelung", werden Daten, auf die häufig zugegriffen wird, auf das schnellste Laufwerk (hier die SSD) gespeichert, die übrigen auf das langsamere, hier auf die mechanische Platte. Welche Daten wo gespeichert werden, entscheidet das Betriebssystem aufgrund einer ständigen Analyse des Datenzugriffs selbst und kann vom Benutzer nicht beeinflusst werden. Gegebenenfalls schichtet das Betriebssystem auch im Hintergrund Daten um. Das Betriebssystem selbst liegt immer auf der SSD. Tiering wird in Grossrechnern schon seit einiger Zeit angewandt, mit Fusion Drive kommt diese Technologie nun zum ersten Mal in einem Personal Computer zur Anwendung.

Fusion Drive darf nicht mit herkömmlichen Hybridlaufwerken verwechselt werden. Während bei letzteren der SSD-Teil lediglich als Datenpuffer dient und alle Daten letztlich immer auf der mechanischen Platte gespeichert werden, ist bei Fusion Drive die SSD ein vollwertiger Teil des logischen Laufwerks. (Außer einem kleinen Teil, der auch hier als Puffer dient.)

Fusion Drive ist seit November 2012 in allen neuen Macs mit SSD und mechanischer Festplatte integriert. Aktuell (April 2013) stellt Apple kein Dienstprogramm zur Verfügung, mit dem sich Fusion Drive auch auf älteren Macs installieren liesse. Dies kann aber über das Terminal geschehen, Voraussetzung dazu ist OS X 10.8 Mountain Lion.

http://de.wikipedia.org/wiki/Fusion_Drive